



„Ja, sind denn alle verrückt hier? – Wie Verschwörungstheorien und Fake News unsere Welt verändern“

Kursleiter: Aram Golze und Philipp Rienecker

Was sind Verschwörungstheorien und wie funktionieren sie? Welche Rolle spielt das Internet bei der Verbreitung von Verschwörungstheorien? Warum glauben immer mehr Menschen, die Erde sei Flach oder die US-Demokraten tranken Kinderblut? Inwiefern sind Verschwörungstheorien gefährlich für die Gesellschaft? Wie können sie entkräftet werden und wie konzipiere ich meine ganz eigene Verschwörungstheorie? Das sind die Kernthemen unseres spannenden Kurses zu einem Thema, das noch nie so aktuell und relevant für die Gesellschaft und Politik war wie derzeit.

Verschwörungstheorien hat es schon immer gegeben, seit einigen Jahren sind sie aber in unserer Gesellschaft wieder mehr präsent. Egal, ob es um die durch Fake News geprägte Amtszeit Präsident Trumps, Corona oder auch um Chemtrails oder Reptiloide geht – Verschwörungstheorien und Fake News gewinnen durch das Internet und die sozialen Medien immer mehr an Bedeutung.

So beeinflussen sie zum Beispiel das Wahlverhalten und spielen extremen Parteien zu. Im Endeffekt tragen sie damit zur Spaltung der Gesellschaft bei.

Sie werden dann problematisch, wenn auf der Grundlage von Verschwörungstheorien politisch geurteilt und gehandelt wird. Damit ist immer eine antidemokratische Tendenz verbunden: „Verschwörungstheorien“ funktionieren nicht ohne Sündenböcke und gruppenbezogenen Hass. Sie bieten stets einfache Antworten mithilfe von klaren Feindbildern. Daher spielen sie auch in aktuellen politischen Diskursen eine wichtige Rolle und bieten ein trügerisches Gefühl von Sicherheit. Auch die auf den ersten Blick bloß lächerlich anmutende Vorstellung einer „flachen Erde“ geht in sozialen Medien sehr häufig Hand in Hand mit antidemokratischen Ideologien wie Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus.

In einem ersten Schritt wollen wir anhand konkreter Beispiele die Merkmale von Verschwörungstheorien und Fake News untersuchen und lernen sie von seriösen Nachrichten zu unterscheiden. Zudem wollen wir herausfinden,



JuniorAkademie Berlin Humboldt auf Scharfenberg



inwiefern sie zur Spaltung der Gesellschaft sowie politischen Meinungsmache beitragen und welche Ziele ihre Urheber verfolgen. Um Verschwörungstheorien aufzudecken und Menschen zu überzeugen, muss man gekonnt debattieren. Diesem über den Kurs hinaus wichtigen Baustein wollen wir uns als zweites widmen. Anschließend gilt es dann, die hierbei erlernten Fähigkeiten anzuwenden. Ziel soll es sein, Verschwörungstheorien als Fakebusters gekonnt zu begegnen. Doch damit nicht genug: In einem spannenden Planspiel nehmen wir selbst die Rolle von Verschwörungstheoretikern ein und testen Strategien, wie man ihnen entgegenwirken kann.

Um einen praxisnahen Zugang zur Thematik zu erhalten, ist eine Exkursion fest eingeplant. So wäre es zum Beispiel möglich, an einem Workshop zum Thema bei der gemeinnützigen Organisation „Der Goldene Aluhut“ teilzunehmen oder den Bundesnachrichtendienst zu besuchen, um herauszufinden, wie gegen politische Manipulation im Netz vorgegangen wird.

Aus all dem, was den Teilnehmern nach der Erarbeitung an Grundlagen zur Verfügung steht, werden abschließend Ideen, Wünsche, Konzepte für eine kreative Abschlusspräsentationen ausgetauscht und diskutiert. Die Kursteilnehmer können hier selbst Schwerpunkte in Bezug auf Inhalte und Präsentationsform setzen. Diese Präsentation wird die Teilnehmer und die Kursleitung gleichermaßen überraschen. So soll der Bogen geschlagen werden von theoretischen Grundlagen über aktuelle Entwicklungen bis hin zu konkreten Handlungsmaßnahmen.

